

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

[Werbung]

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**



**Inserate**  
 Quart.-Ausgabe  
 Die 4. u. 5. Nonpareille-  
 zelle oder deren Raum  
 3 Mark.

# Anzeiger des Hinkenden Boten.

**Inserate**  
 Norddeutsche Ausgabe  
 Die 2. u. 3. Nonpareille-  
 zelle oder deren Raum  
 1 Part 50 Fig.

**Für Haus-, Volks- und Schulbibliotheken.**  
 (Verlag von **Wolff Schauenburg** in Jähr.)

**Hebel's ausgewählte Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes.** Mit Illustrationen. Ineb. für Volks- und Schulbibliotheken. Herausgegeben von **Carl Stöber**. Schulausgabe Preis 1 M., Ausgabe auf Velin-Papier, eleg. cart. 2 M.

**Toni und Madlein.** Eine Erzählung von **Albert Dürflin**. Illustrirt von **G. Kühn**. Billige Ausgabe 1 M. Eine der besten Dorfgeschichten.

**Dorfgeschichten** aus dem bairischen Unterlande, von **J. G. Wolfstor**. Preis 2 M. 25 S.

**Die Segnungen der menschlichen Gesellschaft.** Populäre Betrachtungen aus dem Gebiete des sittlichen Lebens. Ein Büchlein für das Volk und die Jugend, von **Dr. O. Deimling**, Gr. Pab. Oberschulrath. Preis 1 M. Das Buch ist von der Oberprüfungsbehörde amtlich empfohlen.

**Lebensbilder berühmter deutscher Männer** für die Jugend und das Volk von **W. Buchner**.

1. Bändch. <b>Alex. v. Humboldt.</b>	8. Bändch. <b>Erzherzog Karl.</b>
2. <b>Nord v. Wartenburg.</b>	9. <b>Gneisenau.</b>
3. <b>Seume.</b>	10. <b>Scharnhorst.</b>
4. <b>Mojart.</b>	11. <b>Fürst Bismarck.</b>
5. <b>Georg v. Werlichingen.</b>	12. <b>Graf Moltke.</b>
6. <b>Albrecht Dürer.</b>	13. <b>Karl der Große.</b>
7. <b>V. v. Beethoben.</b>	14. <b>Kaiser Wilhelm I.</b>

Preis eines jeden Bändchens cartonnirt 75 S.

Diese Lebensbilder eröffnen eine Reihensolge von ähnlichen Darstellungen berühmter Deutscher für das Volk und die Jugend; dieselben werden sich zur Aufgabe machen, große bedeutende Männer der verschiedensten Art, Gemüths- oder Wirkfamkeit in einfachen und wahren Zügen vorzuführen. Es ist neuerdings vielfach Brauch geworden, die glänzenden Seiten unserer staatlichen und geistigen Geschichte nicht den Erwachsenen ein, auch der Jugend romanhaft oder mit höchsten Zuthaten aufgepußt zu erzählen, ein Verfahren, welches der Verfasser dieser Lebensbilder für unwürdig hält. Diese Männer sind zu groß und gut, um durch solchen geblühten Hietzart entstellt zu werden; in unserer Zeit, in welcher sich sich einmal wieder ein wirkliches Stück Geschichte abspielt, gehört es sich, man die Geschichte auch als solche genießen lernen; oder auch, um ein merkwürdiges Wort des herrlichen Namens anzuführen, welcher in der Reihe dieser Lebensbilder erscheint, ein Wort Alexander von dem Sokrates: „Die Jugend, als das neue Geschlecht, tritt auf in einer unheilvollen Zeit. Mehr als je muß neben der Intelligenz gepflegt werden, was der Bestimmung und der Stärke des Charakters angeht.“ werden diese Lebensbilder der Geschicht, Wesen und Wirken der dargestellten Männer ohne jede romanhafte Ausschmückung in schlichter allverständlicher Rede zu entwickeln suchen, indem sie treulich den Quellen folgen, ihren eigenen Aufzeichnungen, gediegenen Geschichtswerken. Sie werden versuchen, wie ein geistig hochbegabter Mensch sich auch aus beschränkten Verhältnissen emporarbeiten, durch die widerwärtigsten Lebensschicksale hindurchbringen kann, und allezeit vor Augen stellen, wie die glänzenden Gaben ohne Strafe Arbeit, ohne sittlichen Willen keinen nachhaltigen Erfolg haben; und wie sie dadurch den Leser zu ernstlicher Anstrengung, zu leiser Ausdauer, zu stiftlicher Mannhaftigkeit ermutigen sollen, so werden neben der politischen, wissenschaftlichen oder künstlerischen Wirkfamkeit dargestellten edeln Menschenbilder mit besonderer Vorliebe ihre gemeinverständliche Bedeutung hervorheben, und dadurch zu wecken suchen, was vornehmlich nothwendig, ein bewußtes vaterländisches Streben. Daß der Verfasser auf diesem seinem Standpunkte nicht allein beweisen die Urtheile sachmännischer Kritik, die sein Unternehmen ungetheiltem Lobe aufgenommen; so schreibt h. w. der **Süddeutsche** **Wohlfahrt** über dasselbe:

„In diesen beginnen, daß und wenige Lebensbeschreibungen für Volk und Jugend zu Gesicht gekommen sind, welche in so hohem Grade wie die angeführten den Leser zu fesseln und angenehm zu unterhalten wüßten, in dies erreicht der Verfasser nicht etwa dadurch, daß er durch phrasenhaftes Pathos künstliche Stimmungen zu erzeugen sucht, nein, er läßt die Thatfachen reden und bedient sich einer einfachen aber edeln Sprache; aber er weiß es durch stichenden Styl, plastischen Ausdruck, wenig festschreibende Erzählung und Fernhaltung alles dessen, was über den Personent des Lesers geht, dahin zu bringen, daß dieser ihm stets mit sich folgt. Wir freuen uns, unsere Leser mit dieser gesunden, dem Zeitbedürfnis so maßvoll entgegenkommenden Lesestoffe bekannt machen zu können. Die Verlagsbuchhandlung glaubt daher vollberechtigt die Aufmerksamkeit Schullehrer und Gemeindevorstände, Volksschulungs-Vereine u. auf dieses machenden lenken zu dürfen, und nimmt jede Buchhandlung Aufträge die ganze Serie oder einzelne Bändchen entgegen.“

## Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von **G. Sturzenegger** in Herisan, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädliche Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttererkrankungen in den allermeisten Fällen vollständig. — Zu beziehen in Läden zu M. 5. — D. W. fl. 3.2) nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch **G. Sturzenegger** selbst als durch nachstehende Niederlagen: **Berger**, Hofapotheke zu **St. Afra** in **Augsburg**; **Haupt**, Löwenapotheke in **Colmar**; **Müller**, Apoth. in **Immenstadt**; **Mutschler**, Hofapotheke in **Kempten**; **Wenzel**, St. Annenapotheke in **München**; **Meistermann**, Apoth. in **Mühlhausen** im **Elsass**; **Dr. Strauss**, Mohrenapotheke in **Mainz**; **Weiss**, Löwenapotheke in **Nürnberg**; **Hindlmaier**, Stadtophete in **Passau**; **Baer**, Weissenapotheke in **Strassburg** im **Elsass**; **Jung**, Kronenapotheke in **Würzburg**. Auch nehmen Aufträge entgegen: **Carl Matzacher** in **Carlsruhe** u. **Th. Brugier** in **Carlsruhe**; **E. Kiessig**, Droguist in **Chemnitz**; **Spalteholz & Hey** in **Dresden**; **J. B. Lindt**, Schwanengasse 58 in **Frankfurt a.M.**; **Jul. Bechtle** in **Heilbronn**; **Franz Simmet** in **Landslut**; **Max Erb**, Bondagist in **Ravensburg**; **J. W. Neumüller** in **Regensburg**; **J. Schlichtinger** in **Rosenheim**; **F. Obernauer's** Detail in **Saarbrücken**; **C. A. Deschauer** in **Straubing**; **H. Beck**, Gymnasialstraße 2 in **Stuttgart**; **Gebrüder Weber** 3. Wallfisch in **Ulm**; **Leo Beha** in **Villingen**. Weitere Niederlagen befinden sich in **Wien** bei **A. Moll** R. K. Hoflieferant, Apotheke zum weißen Storch, Tuchlauben 9 u. **Jos. Weis**, Mohrenapotheke, Tuchlauben 27; in **Regenz**: bei **Ign. Handel**, Stadtophete; in **Prag**: **Jos. Fürst**, Apotheke z. weißen Engel.

### ZEUGNISSE. (Briefauszüge.)

„Sie werden glauben, ich sei ein undankbarer Mensch, da ich so lange nicht schreibe. Ich wollte jedoch nur abwarten, ob Ihre ausgezeichnete Salbe, von der ich nur 4 Tiegel verbraucht habe, auch wirklich nachhaltig gewirkt habe. Da ich aber seit langer Zeit wieder im Stande bin, die schwersten Arbeiten zu verrichten und jeden Saß Weizen oder Mehl mit solcher Leichtigkeit zu tragen, als hätte ich in meinem Leben nie einen Bruch gehabt, so sehe ich mich veranlaßt, Ihnen für die vollständige Heilung meiner Brüche, welche ich seit 19 Jahren hatte, hiermit meinen innigsten Dank abzugeben.“ **Süderdeich** in Hannover, den 12. Januar 1878.

### F. D. Ring.

Durch meine Vermittlung haben sich mit Ihrer Bruchsalbe bereits 21 Personen von verschiedenen Leidschäden, darunter ein Greis von 72 Jahren von einem erschrecklichen Bruche geheilt. Ich wollte mich als Priester nicht weiter mit Vermittlung befassen. Da ich aber von mehreren Seiten sehr eindringlich darum angegangen wurde, so erlaube ich mir die Bitte, um heilbringende 15 fl. St. Herr. W. Bruchsalbe von beiden Sorten senden zu wollen. **Abrechtsdorfer** in Ungarn, am 21. Februar 1876.

### Michael Kanten, Parier.

„In der That hat man von den Erfolgen Ihrer Bruchsalbe nicht zu viel gesagt. Auch ich muß die Wirkung derselben dankbar anerkennen. Zwei Löpfe Ihrer ausgezeichneten Salbe haben das vollständige Zurücktreten des Bruches und das Verschwinden aller Schmerzen bewirkt.“ **Staubentz** in der Prignitz, Preußen, den 16. April 1879. **G. Sch. Kaufmann**.

**Die besten und billigsten rein leinenen Taschentücher** sind die mit der bekannten Schuhmarke-Depots an allen bedeutenderen Plätzen Deutschlands, welche sich den geehrten Herrschaften speziell empfehlen werden. Gesuche um Uebernahme weiterer Depots befreit **Rudolf Mosse**, Leipzig sub A. B. 50,000.



**Das große Lütticher Gewehrgeschäft bei J. J. Löhnis Sohn in Cöln a/Rh.** empfiehlt: **Einfache Gewehre** von M. 11 bis M. 20. **Doppel-Gewehre** von M. 20 1/2 bis M. 300. **Lesauloux-Doppelgewehre** von M. 60 bis M. 600. **Mäxchen**, **Mäxchenstinten**, **Revolvier** u. **Briefe** und **Gelder franco**. Preislisten werden gerne ertheilt.

Vor Krankenbetten unentbehrlich.  
**Geruchlose Closets.**  
 Oberländers Deutsches Reichspat. Allein-Vertrieb für Deutschland durch **A. Toepfer, Stefflin**, Hoflieferant **J. R. S. H.** des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin.  
**Fabrik geruchloser Closets.**  
 Preis 38 M. incl. Verpackung. Vollständige Preis-Courante gratis und franko.





**Für Volks-, Lehrer-, Turn- und Militär-Gesangvereine zur Einführung sich empfehlend.**

(Verlag von Moritz Schauenburg in Laub.)

**Sängerrunde.** Sammlung vierstimmiger Männerchöre. 6. Aufl. cart. 2 M 25 Exemplare auf einmal bezogen zu je 1 M 60 J. Für die treffliche Auswahl des Inhalts spricht beien der Umstand, daß dieselbe binnen wenigen Jahren in 30,000 Exemplaren Verbreitung gefunden. Geb. 2 M 25 J. und 1 M 85 J.

Eine neue Folge ist sechsen erschienen unter dem Titel:

**Neue Sängerrunde.** Sammlung vierstimmiger Männerchöre. Cart. 2 M elegant in Leinwand geb. 2 M 25 J., 25 Exmpl. auf einmal bezogen zu je 1 M 60 J., geb. 1 M 85 J.

**Inhalt:**

**I. Religiöse Lieder:**

<p>Stud, Hymne. Schubert, Franz, Gott. Kind, C. H., Hymne. Alt, Franz, Sabbathglocken. Bogler, G. J., Vohrgesang. Mendelssohn, Zur Confirmation od. Trauung. Klein, B., Wie lieblich ist zc. Bogler, Wb's, Hymne. Kreuzer, G., Glaube, Hoffnung zc. Sücher, F., Ehre sei Gott. Hauptmann, M., Du Herr zc. Mozart, Liebe, die für mich zc. Vorntianst, Heilig.</p>	<p>Hauptmann, Ehre sei Gott zc. Stud, Festgesang. Sücher, Lobe den Höchsten. Grüger, Nun danket alle Gott. Gröber, Gott, wir loben dich. (Te Doum laudamus) Lügel, O daß ich tausend Zungen zc. Jaak, In allen meinen Töten. Kies, K., Da unten ist Friede. Willi, J. G., Grabgesang. Derner, Am Grabe eines Sängers. Sprehr, L., Selig sind die Toten. Sücher, Schwedischer Vardenchor. Lügel, Grabgesang.</p>
---	---

**II. Vaterländische Lieder:**

<p>Küden, Normann's Sang. Mendelssohn-Barth., Schwur freier Männer. Mohr, Th., Hurrah Germania. Kaiserlied. *Eder, K., Sei gegrüßt, mein zc. Rheinlied. *Alt, Fr., Herrlich aufstanden. Beder, Freiheitslied. Kügel, G., Kampflied. Mohr, Th., Die Heimath am Rhein. Nichts gleicht der Heimath. (Türkische Volkweise.)</p>	<p>*Mohr, Th., Schüt' dich Gott. Klein, J., Das ganze Herz dem zc. Grobe, J., Dich halt' ich treu zc. Schirch, Deutsches Lied. Beder, G. M. v., Gebet vor der Schlacht. Reichardt, J. F., Kriegers Nachw. Rehul, Kriegers Nachtrube. Kunze, K., Soldaten-Abchied. Haydn, Kaiserhymne. (Deutschland rief in dunkeln Tagen.) " Deutschland über Alles.</p>
---	--

**III. Lieder vermischten Inhalts.**

<p>Eckert, K., Schifferlied. Volkweise von Hermes, Das einsame Mädchen. Kücher, G. L., Mädchen im Wald. Mohr, Th., Die Glocke v. Jnnisfare. Schmölzer, Waldabendlied. Alt, Franz, Lustiges Mäglein zc. Beder, G. M. v., Frühlingsschönung. Kücher, G. L., Frühlingssnacht. Dürner, Mädchen im Walde. Mendelssohn-Barth., Sommerlied. Eder, K., Frühling. Kreuzer, G., Märznacht. Beder, G. M. v., Lenzgesang. Ladner, F., Lenzfragen. Schumann, R., Frühlingssruf. *Alt, F., Willkommen, lieb! Mai. Mendelssohn-Barth., Lied an die Deutschen in Wien. Mohr, Th., Fahnenhonor. Zwiffli, Glaube, Liebe, Hoffnung. *Alt, Fr., Fahr' wohl! Kreuzer, G., Im Wald. Jägerchor. *Möhring, F., Jägerleben. Wibbel, F., Jäger's Lust. Wende, H., Am Rhein. *Möhring, F., Scheiden! *Alt, F., Lied hoch! Mendelssohn-Barth., Morgengebet. Dürner, J., Sturmbeschönung. Mangold, G. K., Lebe wohl.</p>	<p>Mendelssohn-Barth., Gottes Rath zc. Eckert, Immer mehr. Marxner, Ständchen. Otto Franz, An Johanna. *Alt, F., Des Schiffers Nachtsesung. (Dorberanzweise.) Heinrich von Osterdingen. *Beder, G. M. v., Schwarzwald zc. Schubert, F., Der Entseimten. Altenhofer, Gute Nacht. Marxner, H., Gute Nacht. Pöllner, Gott wiege dich zc. Bethoven, Hymne an die Nacht. Schubert, F., Die Nacht. *Alt, F., Waldesnacht. *Härtel, A., Abendständchen. *Beder, Morgenwanderung. *Scharrf, M., Hof' über. *Alt, F., O Wanderer. *Beder, Sängersahrt. *Alt, F., Aufforderung zum Tanz. *Küden, Die Maulbrunner Fuge. (Volkweise.) Trunklied. Mendelssohn-Barth., Comitat. *Beder, Zum Aufbruch. *Küden, H., Der Fünfundsechziger. Otto, Fr., Blauer Montag. Schuppert, K., Fehers Liebe. Spazier, Frisch tromelet zc. *Alt, Franz, Hoch.</p>
---	--

**IV. Volkslieder.**

<p>Auf der Nacht. Sücher, Fr., Die drei Mädchen. *Eder, K., Treue Herzen. Sücher, Fr., Werbung. Die mit * bezeichneten sind Original-Compositionen der Neuen Sängerrunde, und ist, wie aus dem Inhalt zu ersehen, nur durchaus Gediegenes und Bewährtes aus der bestehenden Männerchor-Literatur aufgenommen worden.</p>	<p>Mohr, Th., Wanderschaft. Der Wanderer. Sücher, Fr., Abreise. Mohr, Th., Sandmännchen. Sücher, Fr., Der Biribin Uchterstein.</p>
--	--

**Einladung**  
zum Beitritt in den Internationalen Verein zur Bekämpfung der wissenschaftlichen Thierfoller.  
Das provisorische Central-Comité (das Directorium des Deutschen Thierischungsverens, Augustusstraße 4) nimmt Beitrittsanmeldungen von Herren und Damen entgegen. Jahresbeitrag beliebig, doch nicht unter 3 M.

**Jeder Kranke** welcher zur Wiederherstellung seiner Gesundheit ein Heilverfahren anzuwenden beabsichtigt, hat wohl in erster Reihe die Gewisheit darüber zu verschaffen, ob die Methode, der er sich anvertrauen will, auch **reale** **thatsächliche** Erfolge aufzuweisen hat. Da in der jetzigen Zeit das Vertrauen der Kranken durch Anpreisung sich nicht während der Probezeiten leiter leicht ist getäuscht wird, so hat die folgende Vertrauensheilstelle bei dem größten Theil des Publikums einen **allgemeinen Ratschlag** gemacht. Wenn nun trotz dieser Warnung eine bestimmte Heilmethode sich immer mehr und mehr verbreitet, so mag dieselbe nothwendig sich durch **außerordentliche Erfolge** auszeichnen, sie muß **thatsächliche Beweise** für die Richtigkeit der behaupteten Heilverfahren geliefert haben. Und dies trifft nun bei Dr. **Alt's** **Naturheilmethode** zu. Das unter diesem Titel ausgegebene populärwissenschaftliche Werk in **115** **Aufgabe** Wert aufzuweisen hat und welches den besten Beweis geliefert werden ist, daß dies mit **ausreichend anatomischen Abbildungen** versehen, **500** Seiten starke Buch in großer Nähe sich der allgemeinen Ansicht des Publikums zu erfreuen hat. In diesem Buch werden die meist verkommenen Krankheiten in populärer Weise beschrieben und die bedeutendsten Heilmittel namhaft gemacht, es ist daselbst dabei ein fast unentbehrliches Rathgeber in Krankheitsfällen und sollte in keiner Familie fehlen. Man hat es hier nicht mit einer Heilmethode zu thun, die sich erst bewähren soll, sondern mit einer Methode, die sich seit mehr als **10 Jahren** tausendfach bewährt hat, wie das in „Dr. **Alt's** **Naturheilmethode**“ abgedruckten zahlreichen **Paulistischer glücklicher Heilwörter** beweisen. Es denke deshalb kein Kranke, der sein Leiden sei keine Hilfe mehr, sondern wende sich vertrauensvoll zu dem obigen Buche besprechenden Heilmethode zu, er wird sein Vertrauen nicht getäuscht sehen, sondern, wenn noch irgend möglich, die erlebte Heilung um so sicherer finden, als die Leitung der Kur von **seiner** angehenden praktischen Aerzten geschieht. — Obiges Werk ist durch jede Buchhandlung für 1 Mark zu haben, wird aber auch gegen Einsendung von 1 Mark 20 Pf. in Originaltext direkt franco nach allen Gegenden versandt von **Richter's Verlag, Kuhn** in Leipzig.

**Wir machen darauf aufmerksam:**

1. Das **nachgeahmter** Gesundheits-Coffee mit täuschenden Etiketten die Hand gebracht wird.
2. das **verfeinigte** f. g. Gesundheits-Coffee, der sich nicht durch seine Höhe auszeichnet, **nicht aus unserer Fabrik** stammt.
3. daß **unsere Fabrik** sich **nur in Nordhausen am Harz** befindet.
4. daß jedes Paquet **unseres** ächten Dr. **Krause'schen** Gesundheits-Coffee mit dem Preismedaillen der Weltausstellungen zu Amsterdam, Venedig, Lissabon, Moskau und Wien, sowie mit Unterschrift und Stempel folgt versehen ist:



**Krause & Co.**  
Wer nicht gekaufte sein will, schenke auf Stempel, Unterschrift, sowie auf fünf Preismedaillen auf dem Etikett.  
**Krause & Co.**  
in Nordhausen am Harz.

**Sternsches Conservatorium**  
der Musik in Berlin, Friedrichstrasse 214. 1) Musikschule für Gesang, Klavier, Violine, Orgel, Harmonielehre, Contrapunkt, Composition. 2) Opornschule. 3) Pension für Damen. Programm gratis.  
**JULIUS STERN,**  
Königl. Professor und Musikdirector.

**Nervenleiden, Haut- und Unterleibskrankheiten, Schwäche, Rückenmarktreizung u. s. w.** heilt selbst in veralteten Fällen rasch und gründlich: **Lucas Tribelhorn, Specialarzt in Bern, (Schweiz).** Behandlung brieflich ohne Eilung im Bern, Entsprechen bei möglichem Generat. Strengte Diätetion. — (Briefe 20 Pfennig frankiren.)



**Für jeden Geschäfts- und Privatmann.**

(Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr.)

**Der deutsche Geschäftsmann,** oder Anleitung zur persönlichen Arbeiten, worin ein tüchtiger Geschäftsmann gewandt sein muß. Herausgegeben von Dr. J. G. Mositor. 2. Auflage. 2 M 40 S.

**Praktischer Ausrechner** nach dem Gewicht. Bearbeitet von J. G. Schmitt, Gymnasiallehrer, cart. Preis 1 M 50 S.

**Neuer Adam Riese.** Preisstücken für Waaren und Auctores. Berechnung der Preise von 1 Stück bis 6000 Stück, wenn der Preis eines Stückes (von 1 S bis 100 S, von 1 M bis 100 M) bekannt ist. Bearbeitet von Parisel, Oberrechnungsrat, cart. Preis 1 M.

**Zinstafeln.** Berechnung der Zinsen aus einem Kapital von 1—100,000 für jede Zahl von Tagen von 1—360 zu 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5 und 5 1/2 vom Hundert. Mit einer Zeitberechnungstafel. Von H. Wielandt. Für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz. Preis geb. 4 M.

**Für Haus- und Landwirth, Lehrer u. Natur und Landbau.**

(Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr.)

Ein Lehrbuch der Landwirtschaft und ihrer Hilfswissenschaften. Mit mehreren 100 Abbildungen (in eingedr. Holzschnitten). 2 Bände. Preis à Band 3 M. Dazu eine Prämie: Die **Vorkämpfer der Landwirtschaft.** Von Freiherrn Aug. v. Bado. Stahlstich gez. von G. Rüch, gef. von F. Freier. Einzelpreis der Prämie 6 M. Für Anseher des ganzen Werkes 3 M.

**Der Hausgarten in Stadt und Land,** leichtförmige Anleitung zum Gartenbau für Besitzer städtischer und ländlicher Hausgärten. Von Fr. V. Hoffacker. Mit 56 Holzschnitten. Zweite Auflage. Preis geb. 2 M.

**Die neue und nützlichste Bienenzucht** oder der Vierzehnjährigen, dessen Zweckmäßigkeit zur Honigerzeugung und zur Vermehrung der Bienen, nebst allem Nothwendigen auch für den Bienenzüchter in Städten mit unbeweglichem Bause von Ludwig Huber, Hauptlehrer. Sechste sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Preis gebunden 1 M 50 S.

**Katechetischer Unterricht in der Obstbaumzucht.** Von S. J. Kint, Lehrer und Geometer. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 27 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis 40 S. Parieipreis bei Bestellung von 50 Exemplaren 30 S.

**Reichs-Gesetze.**

(Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr.)

**Die neuen Justiz-Gesetze** für das deutsche Reich. Text-Ausgabe mit Sachregister: Civilproceß-Ordnung 1 M 50 S, mit Commentar von J. Peteren 26 M 50 S. Concurs-Ordnung 1 M, mit Commentar von J. Peteren circa 9 M. Strafproceß-Ordnung 1 M mit Commentar von Ad. Keller 11 M 50 S. Gerichtsverfassungsgesetz 1 M, mit Commentar von Ad. Keller 5 M 60 S, durch schönes Papier und Druck und sorgfältig bearbeitetes Sachregister sich auszeichnende Ausgaben.

**Straf-Gesetzbuch** für das Deutsche Reich nebst dem Preßgesetze, dem Socialistengesetze und den Strafbestimmungen der deutschen Gewerbeordnung nach der vom 1. Jan. 1879 an in Kraft tretenden Novelle von 17. Juli 1878. (Neue Fassung.)

Text-Ausgabe mit kurzen Bemerkungen, Verweisungen und Bezeichnung der Zuständigkeit nach der Reichsgerichts-Verfassung von **Verthold Traub**, Großherzoglich Badischer Staatsanwalt. Taschenformat. Carton. Preis 1 M.

**Für Sänger.**

(Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr.)

**Allgemeines deutsches Commersbuch.** Unter Aufsicht der Redaction von Fr. Siller und Fr. Erd. 23. Auflage, vermehrt durch die Lachner'schen Melodien zu B. von Scheffel's Eitem. Preis brosch. 2 M 25 S, geb. in Leinwand 3 M, mit Bierregeln 3 M 50 S, in Leder 4 M.

**Allgemeines deutsches Turnerliederbuch.** Mit Melodien. Herausgegeben von Fr. Erd. und M. Schauenburg. 6. Auflage. Preis brosch. 1 M, cart. 1 M 20 S.

**Illustrirtes Volksliederbuch.** Eine Sammlung von Liedern und bekanntesten Volks-, Jäger-, Liebes-, Soldaten-, Studenten-, Trint-, Wänter-, Opern- und Gesellschaftslieder. 31. durch viele Illustrationen von E. Burger vermehrte Aufl. Preis cart. mit farbigem Umschlag 1 M, geb. in Leinwand 1 M 25 S.

**Für Husten- und Brustleidende.**

**Dr. J. J. Hohl's Pektorinen,** vielfach von Aerzten empfohlen, sind Tabletten gegen Husten, Heiserkeit, Krampfhusten und Engbrüstigkeit, sowie gegen die ersten Stadien der Lungenschwindsucht und ähnliche Brustleiden. Die große Wirksamkeit hat denselben seit ihrem 20jährigen Bestehen einen bedeutenden Ruf erworben; des angenehmen Geschmacks wegen werden sie auch von Großen und Kleinen gerne genommen. Zu beziehen nebst Anweisung in Schachteln zu 60 u. 90 S. — 40 u. 60 kr. d. W. durch nachstehende Apotheken: Hofapotheke z. St. Afra in Augsburg; Ed. Müller in Immenstadt; Hofapotheke in Kempten; Hirschapotheke in Lindau; St. Annenapotheke, Maximilianstraße Nr. 11 in München; Meistermann in Mülhausen im Elsaß; Hiedlmaier, Stadtapotheke in Passau; Löwenapotheke in Nürnberg; Jung, Kronenapotheke u. Sippel, Hofapotheke in Würzburg; A. Moll, R. K. Hoflieferant, Apotheke z. weißen Storch, Luchlauben 9 in Wien; J. Bandel, Stadtapotheke in Bregenz; Carl Anton Zambra in Botzen; Hofapotheke in Innsbruck; Glessin'sche Apotheke in Feldkirch; Fragner, Apotheke z. schwarzen Adler in Prag; Goldene Apotheke in Basel u. Engelmann's Apotheke in Klein-Basel; Glasapotheke in Schaffhausen; Hechtapotheke, Löwenapotheke u. Scheitlin's Apotheke in St. Gallen; durch die Apotheken Kerez, Strickler u. Uhlmann in Zürich; Rothenhäuser in Rorschach; durch Schilling-Hild in Kreuzlingen bei Konstanz.

**ZEUGNISSE.** (Briefauszüge.)

Während meines Aufenthaltes in der Schweiz habe ich von Ihren Pektorinen gebraucht und dieselben außerordentlich wohlthätig gefunden, so daß ich dieselben noch ferner gebrauchen will. Ich erlaube Sie daher höflichst, ein Depot in Deutschland, wo möglichst das nächste an meinem Heimatlande, mir möglichst umgehend angeben zu wollen. Burg-Steinfurt, Westphalen, den 3. October 1876. R. St., Kreisrichter.

Mit berücksichtigtem Danke kann ich Ihnen die Mittheilung machen, daß mich Ihre Pektorinen von peinlichen Husten- und Brustbeschwerden, die mich Nächte lang der Banauskeit und Aememth nicht mehr abliegen ließen. Gott sei Dank, vollständig hergestellt haben. Wer in solcher Lage sich befindet, lernt den Werth eines so köstlichen Mittels wirklich schätzen. Zürich, 20. April 1876. J. Spüh.

Unsere Pektorinen zeigen sich dem Ende zu, darum bitte ich um eine neue Sendung. Sie sind in der That von wunderbarer Wirkung. Berlin, den 19. April 1879. Dr. Ludwig Schwimer.

<p>Maschen 19 mm weit.</p> <p>Verzinkt Draht-Geflecht rostet nie.</p>	Maschenweite:	19 mm für Vögel . . .	M 1.90	per Quadratmeter
		25 „ „ Küchlein . . .	1.40	
		31 „ „ Fasanen . . .	1.15	
		41 „ „ Hühner . . .	1.—	
		51 „ „ Hasen . . .	— 90	
		76 „ „ Hunde . . .	— 80	
		100 „ „ Rehe . . .	— 60	

Liste u. Gebrauchsanweisung franco.

**Kallenberg & Feierabend**  
Ludwigsburg,  
(Württemberg.)

**Spielwerke**  
4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Gloden, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel u.

**Spieldosen**  
2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenhänder, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabakdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle u., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

**J. H. Heller, Bern.**

Alle angebotenen Werte, in denen mein Name nicht steht, sind fremde; empf. Jedermann direktem Bezug, illustr. Preislisten sende franco. — Fabrik im eigenen Hause.

In einigen **Fussboden-Glasur.** Schön glänzt. Min. trock. u. dauerh.

Dieselbe ist in 7 Farbenbändern von hellgelb bis dunkelbraun auf Lager und wird auf Verlangen jede beliebige andere Farbe geliefert. **Muster gratis und franco.**

Gleichen **Fussboden-Wische** von derselben in dauerhaftester Qualität zu beziehen.

**Philipp Müller,** Hauptstraße Offenburg, Baden.



**Humor.**

(Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr.)

**Hortus deliciarum** für deutschen Humor gepflanzt, von **Ludwig Eichrodt**. Mit vielen Illustrationen der besten Künstler; elegante Ausstattung. Chamisso-Verlin. In 6 Hefen à 1 M., complet brosch. 6 M., eleg. gebunden 7 M.

**Lyrische Karrikaturen und Kebrans** von **Ludw. Eichrodt**. Als dritte Auflage der Gedichte in allerlei Humoren von Rudolf Kiedt (pseud.) (Drei Abtheilungen in einem Bande: Niedermaier's Fieberluft, Fliegendes, Sauser und Polittika.) Preis 2 M.

**Niedermaier's Fieberluft**. Preis gebunden 1 M.

**Lyrischer Kebrans**. Fliegendes. **Lyrischer Kebrans**. Sauser mit einem Anhange: Polittika. Preis gebunden 1 M.

Aus **Johannes Scherr's Hammer schläge und Historien**: "Die Sammlungen von Eichrodt's Parodien und Travestien „Lyrische Karrikaturen“ und „Lyrischer Kebrans“ sind unsern Zeitgenossen, welche ja nahe daran sind, das Lachen ganz zu verlieren, nicht genug zu empfehlen. Eichrodt ist ein feiner Spürer im Auffindenden des Lächerlichen und ein Meister im Veranschaulichen desselben. Dabei keineswegs behäuflich und ängstlich, sondern gutmüthig und harmlos wie sein berühmter Gottlieb Niedermaier und sein kaum minder berühmter Heraklins Treuberz. Eichrodt sollte die Naturgeschichte des deutschen Witzlers schreiben. Das wäre ein klassisches Buch werden müßte, verklingen schon die Strophen eines **Lebenburaer Nationalliedes** vom Jahre 1866:

Ich sag' nicht so und sag' nicht so,  
Denn wenn ich so sag' oder so,  
So kom' man später sagen,  
Daß halt' so oder so gesagt,  
Und wackte mich, Gott sei's geklagt,  
Reim Kragen."

Drum sag' ich weder so noch so,  
Denn auch die Frage lichterloh,  
Bin nicht französisch nicht holländ'ich,  
Geschweige deutsch, ich bin ein-Mensch,  
Dazu ein durch und durch  
Geborener Lebenburaer."

**Album komischer Deklamationen**. Eine Auswahl der neuesten und wichtigsten zu Vorträgen in gesellschaftlichen Kreisen geeigneten humoristischen Aufsätze und Gedichte mit Originalbeiträgen. Dritte vermehrte Auflage. Preis 1 M.

Desselben Werkes **Neue Sammlung**, zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 1 M.

**Der heilige Antonius von Padua** von **Witb. Busch**. Neute Auflage. Beste Ausgabe Preis 1 M. Pracht Ausgabe in feiner Ausstattung auf Chamisso-Verlin gedruckt 2 M.

**Witz und Spott, Scherz und Laune** in Sprüchwortern und Anekdoten. Herausgegeben von **Grufi Veisner**. Preis brosch. 1 M.

**Für freisinnige Leser!**

(Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr.)

**Wie das Volk über die Pfaffen spricht**. Neuer Kloster- und Pfaffenpiegel, enthaltend: Sprüchwörter zc. über Klöster und geistliche Orden, Rom und Klerikal, Pfaffen, Mönche und Nonnen, sowie deren Leben und Treiben. Mit Anmerkungen herausgegeben von **Grufi Veisner**. eleg. cart. Preis 2 M.

**Kaiser und Papst**. Der Kampf der deutschen Kaiser mit dem römischen Papstthum und seinem Anhang von Karl dem Großen bis heute. Für das deutsche Volk gemeins verständlich dargestellt von **H. Reichenbach**. 1878. Preis brosch. 2 M. 50 J.

**Die Geheimnisse der Freimaurerei im Lichte der Zeit**. Weisgabe für Freimaurer und solche, die es werden wollen, von **Alexander Adam**, Mitglied der Loge **Execlor** zur **Terze** in Karlsruhe. Zweite Auflage. Preis 50 J.

**Dankschreiben eines Freimaurer's** an seinen Bruder in Christo, **Alban Stolz**, von **J. Benedy**. Sechste Auflage. Preis 40 J.

**Kein Landwirth**

sollte veräumen, auf die in Frankfurt a. M. wöchentlich einmal erscheinende vierteljährlich nur **Eine Mark** kostende

**Deutsche Allgemeine Zeitung**

für **Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen**

(Größtes landwirthschaftliches Organ in Süddeutschland zu abonniren, welche die tüchtigsten Männer der Wissenschaft, wie auch der Praxis zu ihren Mitarbeitern zählt und es sich zur Aufgabe gemacht hat, den rationellen landwirthschaftlichen Fortschritt durch geeignete Besprechungen praktischer Neuerungen zu unterstützen. Die allmonatlich 2mal unter dem Titel:

**Zeitschrift**

für **Diehhaltung und Milchwirthschaft**

redigirt von **Dr. von Klunze**, **Wolkerei-Consulent für das Königreich Bayern**

beigegebene Gratis-Beilage ist bestimmt, die Entwickelung der Milchwirthschaft zu befördern und zur Erzielung des höchstmöglichen Reingewinnes aus der Diehhaltung Anleitung zu geben. Man abonnirt bei allen Postanstalten u. Buchhändlern. Eingetragen in der Post-Zeitungs-Preisliste unter Nr. 11633.

**Unentbehrlich für Jedermann.**  
**Das ärztliche Hausbuch.**  
 Bearbeitet von **Dr. med. C. Cassius**, prakt. Arzt und Hygienist, unter Mitarbeiterschaft einer Reihe renommirter Spezialärzte.  
**Ein Familienbuch für Stadt und Land.**



Alle Krankheiten des menschlichen Körpers werden in diesem Werkbuche in einer für Jedermann leicht verständlichen und belehrenden Weise geschildert und der Weg angegeben, wie leichtere Unpässlichkeiten von Jedem selbst zu beseitigen sind und was man bei ernsthaften Erkrankungen bis zur Ankunft ärztlicher Hülfe zu thun hat.

Das ärztliche Hausbuch bietet zugleich die Einrichtung, das Jedermann, der sich brüchlich an den unterzeichneten Verlag wendet, eine gewissenhafte praktische Spezialärzte, die den betreffenden Fall prüfen und nach den neuesten Erfahrungen der medicinischen Wissenschaft in Behandlung nehmen. Allen Kranken, welche sich daher über ihr Leben belehren und sich eines ärztlichen erfahrenen Rathes erholen, wird ihren Leben bereiten wollen, kann das ärztliche Hausbuch als ein leichtes, bequemes und wenig kostspieliges Weg empfohlen werden; namentlich sollten auch die Bewohner entfernter Plätze, auf fernem Lande, die sich ärztliche Hülfe nur schwer verschaffen können, nicht verfehlen, sich mit dem ärztlichen Hausbuche zu versehen. — Allen Weitere über dieses aemlichmässige Unternehmen bestimme man in den dem ärztlichen Hausbuche beigegebenen Vorrede nachzusehen. — **Nachmittels, welche ein amtlich beglaubigtes Arnumthattest beibringen, erhalten unentgeltliche Behandlung.**

Der Preis des Buches: M. 1.50 ist so billig gestellt, daß auch der wenig Bemittelte dasselbe anschaffen kann. — Zu beziehen von **Dr. C. Cassius in Frankfurt a. Main.**  
 Verlag des ärztlichen Hausbuches.

**Preßbänke**, Bohrmaschinen, Reibteig- u. Staudmaschinen, Wälzwerke, Lochmaschinen, Eisen u. sonst. Masch. f. Schleifer, Schmirer, Reibwerke zc. **Heissluftmaschinen** zum Betrieb kleinerer Werkstätten, empfiehlt **G. August Buschbaum**, Reibteig, 25, Darmstadt, früher in Firma: **Gebrüder Buschbaum** (gegr. 1803, erloschen 1878).

**Salicylsäure.**

**Bolbe's Patente.**

Die **Salicylsäure** wirkt antiseptisch (säurehindernd), aufregend (nährungsstimmend) und antipyretisch (Fieberwidrig), demnach auch sehr beugend auf die Entwicklung schädlicher mikroskopischer Organismen, zB Bacterien zc.

Die Autoritäten der Medicin und Chirurgie aller Länder erkennen sie sehr bald als höchst bedeutsame Bereicherung des Arzneischatzes. Die medicin. Journale enthalten seitdem fortgesetzt günstige Berichte über deren in der Chirurgie und innern Medicin, über vortheilhafte Erfolge gegen acuten Gelenkrheumatismus, Fieber (anstatt Opium), Hals-, Magen- und Darmkrankheiten zc.

Auch der Veterinär-Praxis sind Erfolge gegen Kolikfieber, Durchfall, Maut- und Klauenentzünd., vordarrend gegen Milzbrand, ferner gegen Wund und Druse, sowie bei Verwundungen zu verzeichnen.

Vermöge ihrer **nährungsstimmenden** und **säurehindernden** Wirkung hat sich die Salicylsäure ferner als gesünder- und geruchloser, wie vollkommen unbedenkliches **conservierungsmittel** im Haushalte, wie in der Industrie und Landwirthschaft unentbehrlich gemacht. Alle Nahrungsmittel, Genussmittel (Fleisch, Eier, Butter, Milch, Bier, Wein, Feinstenstern, u. s. w.) überhaupt Substanzen, welche dem Verderben durch Gährungs- und Säurebildungs-Prozesse, der Zerlegung ausgesetzt sind, werden mit verhältnißmäßig kleiner Menge auf relativ lange Dauer vor letzterer bewahrt.

Die unterzeichnete Firma ist Mitinhaberin aller in den europ. Staaten und in Nordamerika für die einzige ausführbare — **Kolbe'sche** — Werke der synthetischen Darstellung von Salicylsäure ertheilten Patents, und empfiehlt ihre Original-Verpackung (1/2, 1/4, 1/10 Ko.-Gartons, 50 und 20 Ko.-Schachteln) mit Etikette und Fabrikmarke geeigneter Beachtung.

**Prospecte gratis.**

**Salicylsäure-Fabrik Dr. F. von Heyden,**

**DRESDEN, N.**



# Hanf-Couverts

1000 Stück mit beliebiger Firma bedruckt. N. 2. 75.  
 1000 Stück II. Qual. inclus. Firma N. 2. 25.  
 aus vulcanisirtem Kautschuk.

1000 Akten-Couverts incl. Firma N. 6. 50.  
 Copir-Bücher 1000 Blatt stark mit Register, prima Papier N. 3.

Proben gratis und franco.

**Franz Prioux,**  
 CÖLN a. Rhein.

100 Bogen weisses englisches, Briefpapier und genau dazu passende Couverts 100 genau mit farbig verschlungenem Monogramm, für M. 4. 50, in Gold und Silber M. 5. 50, franco versandt per Nachnahme oder vorherige Cassa.  
 Proben franco und gratis.



## Gicht und Rheumatismus.

deren Lähmungen und andere innerliche und äusserliche seither für unheilbar gehaltene Krankheiten.



Leidenden jeden Grades, denen schon längst nicht mehr in den Sinn gekommen ist, noch dieses oder jenes für ihr Leiden zu gebrauchen und die kostbare Gesundheit wieder zu erlangen, ist dennoch eine Hoffnung geblieben, sich von ihrem jahrelangen Elend befreien zu können, mögen die Leiden innerliche oder äusserliche, mögen nur einzelne oder alle Körpertheile afficirt sein.

Dem Darsteller der Moessinger'schen Mittel hat es unsägliche Mühe gekostet, bis es ihm gelungen ist, durch seine neue Heilmethode: Ablagerungen (Verknorpelungen) im verhärteten Zustande wieder zu erweichen und zum Vertheilen zu bringen, wodurch allein das Gelenk, resp. die Sehne wieder in die frühere Lage greifen kann und die Circulation des Blutes wieder hergestellt wird, ferner jene leidenden Theile, welche vorher gekrümmt waren oder in Folge der Schmerzen nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche bereits gefühllos geworden waren, wieder beleben und zu kräftigen. Die hartnäckigste und langjährige Kopfgicht wird gelindert in einer Minute und heilt binnen 3 Tagen.

Man verwechsle diese Mittel nicht mit jenen Zufalls-mitteln betrügerischer Kurpfuscherei, die schon Manchem die Augen geöffnet. Der beste Beweis, dass meine Mittel im hoffnungslosesten Zustande noch heilen, ist der, dass Jeder den Erfolg schon den zweiten Tag verspürt und zwar einerlei, ob es eine schwächere oder stärkere Natur ist. Die Mittel können vom Geisse wie vom Kinde gebraucht werden, ferner wird derjenige, welcher seinem Berufe noch nachgehen kann, durch die Kur nicht gestört, mögen nun die Leiden durch Erkältung, Fallen, feuchte Wohnung, verdorbenen Magen, durch Ueberanstrengung der Nerven u. s. w. entstanden sein. Ich brauche nicht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kuren wie Schwitzen, Lebertran, Petroleum, Baden, Warmhalten oder sonstige Quacksalbereien schon angewandt sind, nur bitte ich kurz, das Leiden und sein Stadium zu beschreiben. Bitte um genaue Wohnungsangabe.

**L. G. Moessinger in Frankfurt a. M.**

Vor Anwendung meiner Kur (welche nur unbedeutende pecuniäre Opfer auferlegt) kann eine grosse Reihe von Dankschreiben Geheilte, die mir allein in den letzten Wochen zugekommen, und über deren Authenticität sich bei den Betreffenden zu informiren ich Jedermann freistelle, eingesehen werden.

## Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt.

Dresden-Antonstadt, Bachstr. 8.

Aufnahme zu jeder Jahreszeit. Besonders empfohlen in allen Nervenleiden, Herz-, Nieren- und Hautkrankheiten, Magen-, Unterleibsleiden, Ervellen, Frauentumoren, den sog. Medicinalkrankheiten, d. i. schädliche Folgen des Medicamentengebrauchs etc. — Neue Schrift: Dr. Kles, Diätetische Anstalt. Preis 2 M.; direct oder durch jede Buchhandlung zu beziehen.

## Böhmens Schak!

### Püllnaer Natur-Bitterwasser

zum Wohl und Heile in jeder Familie! Digestive — Tonic-Purgative! Hundertjährige Vertrauenswürdigkeit als die beste Wächterin der Gesundheit und des Lebens.

Getrunken: Allein! oder vermischt mit: Milch, Natur-Sauerbrunnen, warmem Trinkwasser, Rothwein. Bei Brechreiz auf Püllna rasch eine Schale schwarzen, warmen Kaffee oder Thee nehmen. Die Gemeinde-Bitterwasser-Direction in Püllna (Böhmen).

## Anton Ulbrich,

Sohn des Gründers, Director und Profurist.

Preisgekrönt auf den Weltausstellungen von Philadelphia 1876, Paris 1878.

Repräsentirt auf den Weltausstellungen von Sydney (Australien) 1879, Mexico 1880.

Verkauf überall.

## Düngerfabrik Marthalen

(Canton Zürich)

empfehlte ihre seit 20 Jahren bewährten ausgezeichneten Düngemittel. — Garantie für ganz reale Knochenmehl-Präparate. Auf einfache Anfrage erfolgt jede wünschbare Auskunft, und es sind Wiederverkäufer oder Depothalter für solche Orte erwünscht, wo die Fabrik nicht schon vertreten ist.

Nur Prof. Dr. Sampson's Aechte

**Coca** Präparate

M. W. Strauß's Molar- und Apoth. Manuf.

3 R.M. eingeführt

v. Humboldt, Boppand, Lanza, Dr. Reis empfohlen.

v. Martius, Boerhava, Mantegazzini, Demario

entfalten die volle Wirksamkeit der Coca-Pflanze gegen Hals u. Lungenleiden (Pillen Nr. I), wie gegen Nervenleiden u. Schwächen jeder Art (Pillen Nr. III). Spec. Belehrung über ihre Anwendung gratis durch die Mohren-Apotheke in Mainz und deren Depôts: Berlin: L. Bieler, Blumen-Apoth., Blumenstr. 73; Breslau: S. G. Schwartz, Ohlauerstr. 21; Hamburg: W. Richter, Apoth.; Leipzig: R. W. Paulcke, Engel-Apoth.; München: C. Braun, Rosen-Apoth.; Prag: Jos. Fürst, Apoth.; Wien: C. Haubner's Engel-Apoth., Hof Nr. 6, Bern: A. Brunner, Apoth.

### Beliebte Musikalien

!!! neu — elegant — wohlfeil !!!

### Neue Tanzkarte.

### 25 TÄNZE und MÄRSCH

herausgegeben u. m. Originalbeiträge v. Aug. Labitzky. Polonaisen, Walzer, Polka, Galopp, Märsche, Française, Mazurka, Tyrolienne, Quadrille à la cour, Grossvater-Tanz, Kehraus etc. — im Ganzen 25 Stücke, und alle kosten zusammen nicht mehr als 1 M. 50 Pf. für Pianoforte — 1 M. 20 Pf. für Violine — 1 M. 20 Pf. für F3te.

Musik-Verlag von **W. Bock, Dresden.**

In Flaschen u. Geb.

Alter Nordhäuser à Lit. 1 M. incl.  
 Nordh. Doppelforn 1.50  
 Nordh. Kräuterforn 1.25  
 (Passe-par-tout)  
 Nordh. Getreideforn 1.25

gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrags zu beziehen von **Anton Wiese, Nordhausen a. S.**

Verschieden Nachfragen zu bezeugen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß vom Kalender des

## Sahrer Hinfenden Boten

nur noch die Jahrgänge 1870 bis 73, 1875 bis 79 zu je 30 Pfennig zu haben sind.

**J. G. Geiger in Lahr.**

## Heil-Anstalt

vom Staate conc. Ganz besonders günstige Erfolge bei Rheumatismus, Gichtschmerz, Asthma, Unterleibs-, Schwäche, Nervenerregung, Rückenmarkreizung u. Dirigirender Arzt, **D. Rosenfeld**, Berlin, Friedrichstraße 189. Auch briefl. Prospekte über die sehr günstigen Erfolge gratis.

## Julius Häger

St. Andreasberg i. Harz

unterhält das ganze Jahr hindurch ein großes Lager sanft u. lang klingender **Kanarienvögel**

zu realen Preisen. Erste Brämien, ebendie Dankschreiben in größter Zahl. Preisverzeichn. franco u. gratis.

### Fangapparate

d. versch. Art Gebrauchsbaum Preisang. gratis. **H. Weber, Haynau i. Schl.**





# Dampfschiffahrt

## nach AMERIKA mit

den Kaiserl. Deutschen Postdampfschiffen



# des Norddeutschen Lloyd in BREMEN.

Passagiere nach Amerika finden beste und billigste Ueberfahrts-Gelegenheit mit den Postdampfschiffen des Norddeutschen Lloyd. Nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten werden direkte Billets ausgegeben.

Wegen Passage wende man sich an **Die Direktion des Norddeutschen Lloyd in BREMEN.**

**ZU**

beachten

**GRATIS!**

### Ferdinand Simon.

Wem daran liegt sich gründliche Kenntnisse u. eine schöne

Handchrift anzueignen, der erhält auf Verlangen die Prospekte und Probebriefe der prämiirten und bewährten brieflichen Ausbildung zum tüchtigen Geschäftsmann und Buchhalter oder des prämiirten brieflich. Schönheits-Curses gratis.

Guter Erfolg garantiert. Stellenvermittlung gratis.

*Ferdinand Simon*



Lehrer der Handelswissenschaft und gerichtlicher Bücher-Revisor.  
Hagdeburg.

SCHUTZMARKE



### Krampfleidende

erhalten franco Anweisung z. radical. Heilung der Epilepsie (Fallsucht) von Dr. phil. Quante, Praktiker in Warendorf, Westfalen.

### Schnelle und sichere Hilfe für Magen- und Unterleibsleidende.

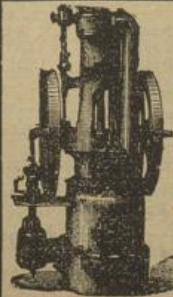
**Die Erhaltung der Gesundheit** beruht zum größten Theile in der Reinigung und Reinhaltung der Säfte und des Blutes und in der Beförderung einer guten Verdauung. Dies zu erreichen, ist das beste und wirksamste Mittel:

### Dr. Rosa's Lebensbalsam.

Dr. Rosa's Lebensbalsam entspricht allen diesen Forderungen auf das Vollständigste; derselbe beleiht die gesammte Thätigkeit der Verdauung, erzeugt ein gesundes und reines Blut, und dem Körper wird seine frühere Kraft und Gesundheit wiedergegeben. — Derselbe ist für alle Verdauungsbeschwerden, namentlich Appetitlosigkeit, saures Aufstossen, Blähungen, Erbrechen, Magenkrampf, Verschleimung, Hämorrhoiden, Ueberladung des Magens mit Speisen u. s. w., ein sicheres und bewährtes Hausmittel, welches sich in kürzester Zeit wegen seiner ausgezeichneten Wirksamkeit eine allgemeine Verbreitung verschafft hat.

Eine große Flasche Mark 2, halbe Flasche Mark 1. Hunderte von Anerkennungschriften liegen zur Ansicht bereit. Derselbe wird auf frankirte Zuschriften gegen Nachnahme des Betrages nach allen Richtungen versandt.

General-Depot: Glain u. Co. in Frankfurt am Main. Es ist Dr. Rosa's Lebensbalsam zu beziehen nur von den Depots in Amberg: P. van Hoffstadt, Apotheker, in Ansbach: J. F. Arnold, Hofapotheker, in Augsburg: J. R. Berger, Hofapotheker St. Afra, in Frankfurt: Apelt, & Frankfurter Adler, in München: G. Braun, Hof-Apoth., in Nürnberg: G. Engelhard jun., am Schönen Brunnen, in Oberndorf: G. Weiter, Apotheker, in Passau: M. Hindsmaier, Apotheker, in Rosenheim: J. Schlichtinger ein gross, in Stuttgart: H. Weh, Gymnasialmstr. 6 ein gross, in Ulm: Hofen: J. Fortweber, in Würzburg: Engel-Apotheker. — W. Fragner, Apotheker, „zum schwarzen Adler“ in Prag, Gde der Spornergasse 205.



### Hock'sche Motoren, stationär oder locomobil

Cokesverbrauch 2 Kilo stündlich pro Pferdekraft.

Absol. Gefahrllosigkeit, kein Wasser, kein Dampf, kein geprüfter Heizer, keine besondere Wartung, keine besondere Concession. Stärke 1 bis 4 Pferdekraft.

Prospekte gratis. Maschinenfabrik von

**Julius Hock & Co., WIEN,**

Landstrasse, Hauptstrasse 109.

### Witfellen u. Felle

aller Art, namentlich Füchse, Marder, Otter-, Hasen-, Kaninchen-, Reh- u. Hirschfelle, Ziegen-, Ziesel-, Schaf-, Lamm-, Kalbfelle etc. kauft zum höchsten Preis

**D. Kölner,**

Fell- und Rauchwarenhandlung Leipzig, Brühl 54-55.

Zusendungen werden franco erbeten, wofür der Betrag eingehend franco zugewandt wird. Auskünfte werden bereitwillig ertheilt.

Allgemein bewährt

### Thierschutz-Mittel

zur Verhütung und Heilung der gefährlichsten Krankheiten der Haus- u. Wildthiere. (Kugeln, Blausäure u.) Vorzüglichste Zusätze nebst Gebrauchsanweisung gratis. Preis per Bode 3 Mark. Weitere Agenten gesucht. General-Depot von G. F. Veitner & Co., Stuttgart.

**K**önigliche Bewilligung über Anarionvögel gratis von W. Majafte, St. Andreasberg.

### Sicht-Öl

zur gründlichen Heilung von Blindheit und Rheumatismus, verbunden mit ärztlichen Ratschlägen sowie 1000 Zeugnissen von Geheilten ist bekannt, v. H. H. in 4 Mark. General u. Frei in Mainz. Preis 1 Mark. Verkauft von M. F. F. in Mainz. Verkauft von M. F. F. in Mainz. Verkauft von M. F. F. in Mainz.

Der neue Katalog der

### Edition Peters

ist durch alle Buchhandlungen gratis und franco zu beziehen.

### Schnaken-Öl

Unschädliches Mittel zur Vertilgung der Schnaken in Zimmern wie gewöhnlich im Freien, für besten Erfolg geeignet. Wird für Viehmaner und Viehställen erbeten, jeweils 1 Liter. Preis 1 1/2, 3 und 4 1/2 Mark. In 100 Stück 12, 10, 8 und 6 Mark. In 100 Stück als Gemüsmittel begeben. Preis 1 Mark. Einleitung des Betrages der Bestellung zu beziehen vom Verleger Dr. Konstantin Lösch, Forchheim, in 100 Stück. Preis 1 Mark. In 100 Stück. Preis 1 Mark.

### Horn-Hausapotheken

von 4 1/2 an, dem Medicamenten- und Lehrbücher vertrieben in der Centralapothek B. Mayer, Karlsruhe. Preislisten gratis franco.

### Prospekte über Auerbach's

nach Leb-Steinbäder über die Apotheke vertrieben gratis Dr. Meyer, Lab in Gannstadt, Katernberg. Preislisten gratis franco.

### Frühbalsam

in 24 Stunden heilend, in 200 2. 4 60 J. empfiehlt Berthelmann, Apotheker, in Benden, Baden.